

	<p>Objekt: Aureus des Diokletian mit Darstellung des Iupiter</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 <a href="mailto:digital@landesmuseum-stuttgart.de">digital@landesmuseum-stuttgart.de</a></p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 20634</p>
--	--

## Beschreibung

Die Münze war Teil der Neuenstädter Sammlung, die von den Herzögen aus der württembergischen Nebenlinie Neuenstadt zusammengetragen wurde. Im Jahr 1729 erwarb Herzog Eberhard Ludwig reg. 1693–1733 aus der Hauptlinie des Hauses Württemberg die Neuenstädter Sammlung und integrierte sie in die Stuttgarter Kunstkammer.

Vorderseite: Drapierte Büste des Diocletian mit Lorbeerkranz nach rechts.

Rückseite: Iupiter steht nach links, er hält ein Blitzbündel in der rechten und ein langes Zepter in der linken Hand.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold

Maße:

Durchmesser: 21 mm, Gewicht: 4,74 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	284-305 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Beauftragt	wann	
	wer	Diokletian (236-312)
	wo	Römisches Reich
[Zeitbezug]	wann	27 v. Chr. - 284 n. Chr.

wer

wo

## Schlagworte

- Antike
- Münze
- Porträt
- Zahlungsmittel

## Literatur

- Klein, Ulrich; Raff, Albert (2013): Die Münzen und Medaillen der württembergischen Nebenlinien - Mömpelgard, Neuenstadt, Oels und Weiltingen. Stuttgart, S. 153-154
- Mattingly, Harold; Sydenham, Edward Allen (1968): The Roman imperial coinage / Probus to Amandus.. London, Nr. 316
- [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ...Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgardiae, S. 63, linke Spalte, Mitte